

Helfende Hände für Mensch & Tier

Nicht lange fragen, sondern einfach machen. Nach diesem Prinzip arbeiten die Ehrenamtlichen beim “**Stromberger Tisch”**. Rund 450 Menschen werden hier jede Woche mit Lebensmitteln unterstützt. Menschen, deren Rente nicht reicht, Familien mit wenig Einkommen oder Alleinerziehende, bei denen das Geld am Monatsende knapp wird. Für ihren “Einkauf” spenden sie einen Euro. Bei meinem Besuch durfte ich bei der Ausgabe mit anpacken. Lebensmittel abholen, sortieren, vorbereiten und schließlich ausgeben. Viel Arbeit und Organisation stecken hinter dem Angebot. 25 Ehrenamtliche sorgen dafür, dass die Hilfe Woche für Woche funktioniert. Beim Stromberger Tisch wird auch an die **vierbeinigen Familienmitglieder** gedacht. Denn wer selbst kaum Geld für Lebensmittel hat, kann oft auch das Futter für Hund oder Katze nur schwer bezahlen. Deshalb gibt es hier neben Lebensmitteln für Menschen auch Tierfutter. Sinnvoll auch, das Lebensmittel ausgegeben werden dürfen, die knapp über dem Mindesthaltbarkeitsdatum liegen. Denn sie sind meist noch gut und zu schade für den Müll. Mit dem Gesundheitsamt wurde hier eine pragmatische Vereinbarung getroffen. Besonders gefreut habe ich mich, dass ich bei meinem Besuch auch ganz **konkret helfen** konnte. Die Einrichtung benötigt dringend eine **neue Küche.** Dafür fehlten noch 1 000 Euro. Manchmal genügt es, zu wissen, wen man anrufen muss! Ein kurzer Kontakt zur Kirner Soonwald-Stiftung, und die fehlende Spende war organisiert. Danke für diese schnelle Unterstützung! Und auch an alle, die sich in Stromberg mit viel Empathie einbringen.